

# CME

## Quiz-Fragen

### Cholestatische Lebererkrankungen Primär biliäre Zirrhose und primär sklerosierende Cholangitis

Eine und nur eine Antwort ist jeweils richtig!

- 1** Der entscheidende immunserologische Marker der PBC ist ...

  - A Antinukleäre Antikörper
  - B Rheumafaktor
  - C Antimitochondriale Antikörper
  - D Antistreptolysin-Titer
  - E Anti-Thyreoglobulin-Antikörper
- 2** Der wichtigste prognostische Marker der PBC ist ...

  - A Höhe der GPT
  - B AMA-Titer
  - C Bilirubin
  - D Milzgröße
  - E Cholinesterase
- 3** Eine bakterielle Cholangitis ist eine häufige Komplikation folgender Erkrankung:

  - A PBC
  - B Autoimmunhepatitis
  - C PSC
  - D Colitis ulcerosa
  - E Pyelonephritis
- 4** Welches klinische Symptom ist *nicht* typisch für die PBC?

  - A Pruritus
  - B Müdigkeit
  - C Xerophthalmie
  - D Rezidivierende Harnwegsinfektionen
  - E Rezidivierende Fieberschübe
- 5** Die PBC ist *nicht* assoziiert mit ...

  - A Renal tubuläre Azidose
  - B Zöliakie
  - C Raynaud-Syndrom
  - D Asthma bronchiale
  - E CREST-Syndrom
- 6** Die Primärtherapie der Wahl bei der PBC ist ...

  - A Glukokortikoide
  - B Ursodeoxycholsäure+Azathioprin
  - C Ursodeoxycholsäure Monotherapie
  - D Lebertransplantation
  - E Glukokortikoide+Azathioprin
- 7** Ein kolorektales Karzinom tritt *nicht* gehäuft auf bei ...

  - A Colitis ulcerosa
  - B PBC
  - C PSC
  - D M. Crohn
  - E Familiäre Adenomatosis coli



Fortsetzung auf Rückseite

- 8** *pANCA ist ein typischer Serologischer Parameter der ...*
- A PBC
  - B AIC
  - C PSC
  - D Chronische Hepatitis C
  - E Autoimmunhepatitis
- 9** *Der typische Patient mit PBC ist ...*
- A Männlich, über 50 Jahre
  - B Männlich, 20 - 50 Jahre
  - C Weiblich, unter 20 Jahre
  - D Weiblich, 40 - 60 Jahre
  - E Männlich oder weiblich, über 70 Jahre
- 10** *Die wichtigste Verdachtsdiagnose bei einem Patienten mit Colitis ulcerosa und erhöhter alkalischer Phosphatase ist ...*
- A PSC
  - B AIH
  - C Hepatitis C
  - D Medikamentös toxische Leberschädigung
  - E PBC
- 11** *Welche Konstellation spricht am ehesten für das Vorliegen einer PSC?*
- A erhöhte Transaminasen, niedriger Quick-Wert, sonographisch homogen verdichtete Leber
  - B AP-Erhöhung, positiver AMA-Titer, sonographisch inhomogene Leber
  - C Nachweis von p-ANCA, AP-Erhöhung, perlschnurartiger Strikturen der Gallenwege in der ERCP
  - D AP-Erhöhung, Bilirubin-Erhöhung, Erweiterung der intra- und extrahepatischen Gallenwege in der ERCP
  - E AFP-Erhöhung, Ikterus, sonographisch inhomogene Leber

### Teilnahmebedingungen

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie einen Fortbildungspunkt im Rahmen des freiwilligen Fortbildungszertifikates. Hierfür

- **müssen 9 der 11 Quiz-Fragen richtig beantwortet sein (bestanden hat auch, wer nicht weniger Fragen richtig beantwortet hat als der Durchschnitt aller Teilnehmer).**
- **müssen Seite 1 und Seite 2 des Evaluationsbogens vollständig ausgefüllt sein.** Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- **muss eine CME-Wertmarke im Feld D (Evaluationsbogen) aufgeklebt oder Ihre DMW-Abonnement-Nummer eingetragen sein.**

### Datenschutz

Ihre Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Fortbildungseinheit verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Die Daten werden nach Versand der Testate anonymisiert. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Testate. Die Angaben zur Person dienen nur statistischen Zwecken und werden von den Adressangaben anonymisiert verarbeitet.

### Einsendeschluss ist der 6.11.2002

(Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden ab dem 13.11.2002 auf dem Postweg versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen. Die richtige **Auflösung** des Quiz wird in der **DMW Nr. 46/2002** (erscheint am 15.11.2002) veröffentlicht.